

## Zu lesen fängt man in der Mitte an - Der Newsletter der Stadtbibliothek Berlin-Mitte

### Stadtbibliothek Berlin-Mitte heißt Flüchtlinge herzlich willkommen

Aus der Heimat fliehen, in einer unbekanntenen Welt stranden. Alles ist neu: Sprache, Kultur, Stadt, Alltag. Die ersten Wochen und Monate sind für Asylbewerber geprägt von Terminen, Zurechtfinden und gleichzeitigem Nichtstun können oder dürfen, oft auch von dem Bewältigen von Erlebtem. Öffentliche Bibliotheken können dazu beitragen, diese Zeit positiv und integrativ zu gestalten.

Sie stellen den Neuankommenden Bücher, Filme und Musik zur Nutzung vor Ort oder zur Ausleihe zur Verfügung, darunter auch zahlreiche Angebote zum Spracherwerb, Wörterbücher und mehrsprachige Medienangebote, aber auch Zeitungen und Zeitschriften. Sie helfen, freie Zeit sinnvoll zu gestalten, Wissen zu erlangen und moderne Kommunikationswege zu nutzen.

So wird von dem Angebot der kostenfreien Nutzung des WLANs und der (Computer-) Arbeitsplätze in den Bibliotheken in Mitte bereits eifrig Gebrauch gemacht.

Damit diese Möglichkeiten nicht schon an Formalitäten scheitern, gelten ab sofort in den Berliner Stadtbibliotheken neue Anmelde- und Benutzungsbedingungen für Asylsuchende.

Menschen, die noch keine amtliche Meldebescheinigung haben, benötigen für einen Bibliotheksausweis lediglich ihre Aufenthaltsgestattung (Residence Permit) oder ihre Unterbringungsbescheinigung der Erstaufnahmestelle (Accommodation Certificate), der kostenlose Bibliotheksausweis ist drei Monate gültig. Die Gültigkeitsfrist kann auf Antrag verlängert werden. Mit dem Ausweis können bis zu 10 Medien gleichzeitig kostenfrei entliehen werden.

Die Weisesten sind, welche lesen,  
um sich von ihren Fehlern zu  
befreien.  
Friedrich II., der Große  
(1712 - 1786)

### Höllenblume

#### Buchpremiere des binooki Verlages in der Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Am Freitag, den **02.10.2015**, um **19.00 Uhr** laden die **Bibliothek am Luisenbad** und der **Binooki Verlag** zu einer Buchpremiere ein: die Verlegerin Selma Wels stellt den neuen Roman *Höllenblume* von **Alper Canigüz** vor.

Nachdem der kleine Satansbraten in *Söhne und siechende Seelen* die Herzen der Leser im Sturm erobert hat, geht es in dem Folgebild *Höllenblume* erneut um eine kriminologische Herausforderung, der sich der fünfjährige Alper Kamu annehmen muss. Nach einem privaten Todesfall, den damit verbundenen organisatorischen Erledigungen und der fachgerechten Sicherstellung eines Funds an Wodka, Pornoheften, Büchern, Fotos und alten Platten, trifft Alper auf seine Freunde im Viertel und erfährt die wichtigsten

Neuigkeiten aus der Nachbarschaft. Der eigentlich kriminologische Tatbestand ergibt sich für Alper Kamu dann aus dem Bericht des jungen Ümit, sein Bruder Mehmet sei tot und dem Geständnis: „Ich habe ihn umgebracht.“



Alper Canigüz ©Murat Yilmaz

**Alper Canigüz**, ist 1969 in Istanbul geboren und studierte Psychologie. Seine Liebe zum Lesen verdankt er seinem Vater, seine Leidenschaft für das Schreiben seinem fehlenden musikalischen Talent. Lachen sollen seine Leser, bis ihnen die Tränen kommen und weinen, bis sie in lautes Gelächter ausbrechen – so möchte

der Autor in die Geschichte eingehen. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Lese-Reihe *Türkischer Salon* im Puttensaal statt. In Kooperation mit dem [binooki Verlag](#) und mit freundlicher Unterstützung des *Berliner Autorenlesefonds*.  
Eintritt frei.

## Der dunkle See

### Lesung mit Conny Schwarz in der Stadtbibliothek Berlin-Mitte



Kristin Uhlig u. Martin Maurer ©privat

Am **Montag, dem 05.10.2015, um 19.00 Uhr** lädt die **Bruno-Lösche-Bibliothek** zu einer Lesung mit **Conny Schwarz** in den Krimisalon ein.

Zehn Morde sollen auf das Konto von Uwe Bönnhardt und Uwe Mundlos gehen, darunter auch der Mord an der Polizistin Michèle Kiesewetter in Heil-

bronn. Seit Mai 2014 veröffentlicht der sogenannte "Arbeitskreis NSU" auf seinem Blog im Internet illegalerweise die Ermittlungsakten und nährt mit immer neuen Enthüllungen und Theorien die Zweifel an der offiziellen Lesart. In *Der dunkle See* muss sich die Journalistin Thea Dombrowski mit dem Aktenleak, dem Polizistenmord und dem mysteriösen Verbrennungstod zweier mutmaßlicher Mordzeugen auseinandersetzen, mit dem sich aktuell auch der NSU-Untersuchungsausschuss in Baden-Württemberg befasst. Man merkt, wie genau das Autorenduo Conny Schwarz recherchiert hat. Herausgekommen ist der hochaktuelle und spannende zweite Dombrowski-Krimi.

**Conny Schwarz** ist das Pseudonym des Autorenduos Kristin Uhlig und Martin Maurer. Beide sind in Süddeutschland aufgewachsen, schreiben Drehbücher für Film und Fernsehen und leben,

mit einigen Unterbrechungen, seit fast zwanzig Jahren in Berlin. Bei DuMont erschien bislang *Das Mädchen im Feuer* (2014).

Eintritt frei.

Der **Krimisalon** der **Bruno-Lösche-Bibliothek** – einzigartig in Berlin – bietet seit 2008 annähernd 6.000 Krimis zum Schmökern und zum wohligen Schaudern. Neben Klassikern von Agatha Christie oder Sir Arthur Conan Doyle und Büchern von populären deutsch- und fremdsprachigen Autoren sind auch zahlreiche Titel weniger bekannter Schriftsteller im Angebot. Außerdem können mehr als 1500 „kriminelle“ Hörbücher, über 600 Kriminalfilme auf DVD sowie konventionelle und elektronische Detektiv- und Krimi-Spiele (für PC, Wii- und Nintendo DS-Konsolen) ausgeliehen werden.

## Torstraße 94

### Lesung mit Andreas Ulrich in der Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Am Donnerstag, den **08.10.2015, um 20.00 Uhr** stellt Andreas Ulrich in der **Philipp-Schaeffer-Bibliothek** sein Buch *Torstraße 94* vor.

Die Torstraße ist zwei Kilometer lang und verbindet die Friedrichstraße im Westen mit der Prenzlauer Allee im Osten. Wie in kaum einer anderen Straße ist hier die brüchige Geschichte Berlins greifbar. Am Beispiel des Hauses Nr. 94, das ungefähr in der Mitte der Straße liegt, geht Andreas Ulrich den Spuren der Vergangenheit nach: Ob Agentin oder Konditor, ob Bankräuber oder Näherin, ob Super-Model oder Parteisekretär – das Haus und seine Bewohner haben viel erlebt: Dramatisches und Komisches, Absurdes und Unglaubliches.



Andreas Ulrich ©Picasa

**Andreas Ulrich**, geboren 1960 in Berlin, studierte Journalistik in Leipzig und arbeitet seit Jahren als Reporter, Redakteur und Moderator vor allem für das rbb-Fernsehen, radioeins, Deutschlandradio Kultur und den NDR-Hörfunk. Seine Themen sind Sport, Politik und Zeitgeschichte. Von ihm sind bereits mehrere Bücher erschienen, zuletzt *Zwei Kilometer Deutschland* und *Der Palast der Republik – ein Rückblick*.

Die Lesung findet im Rahmen der Regionalbuchwochen *Heimat erlesen* in Kooperation mit dem [be.bra Verlag](http://be.bra-verlag.de) statt. Eintritt frei.



## 5. LANGE NACHT DER FAMILIE

10. OKTOBER 2015 · BERLIN UND UMLAND

©Familiennacht

### 5. Lange Nacht der Familie in der Schiller-Bibliothek

**Sa 10.10.2015, 17.00-21.00 Uhr**

Ein Fall für „kleine“ und „große“ Detektive: in der Bibliothek wurde eingebrochen! Wir begleiten uns auf Spurensuche...

Anmeldung unter Tel.: 9018-45682 oder Email: [DFV.Berlin@web.de](mailto:DFV.Berlin@web.de)

In Kooperation mit dem [Paul-Gerhardt-Stift](http://www.paul-gerhardt-stift.de) und dem [Deutschen Familienverband](http://www.deutscherfamilienverband.de).  
[www.familiennacht.de](http://www.familiennacht.de)

## Dzieciństwo w Polsce – Kindheit in Deutschland



©Literatur-Kollegium Brandenburg

**Do 15.10.2015, 19.00 Uhr in der Bibliothek am Luisenbad**

### Prosa – Gedichte – Lieder

28 deutsche und polnische AutorInnen – aufgewachsen in Polen, der DDR oder in Westdeutschland – erzählen in der Anthologie aus ihrer Kindheit: von gesellschaftlichen Umbrüchen, Familie und Liebe, Flucht und Vertreibung, Religion und Ideologie. Zweisprachige Lesung mit anschließender Diskussion.

In Kooperation mit dem [Literatur-Kollegium Brandenburg](#)

## Machtfrage

**Sa 24.10.2015, 16.00 Uhr in der Bruno-Lösche-Bibliothek.**

**Bettina Kerwien liest aus ihrem Krimi (Gmeiner Verlag)**

Der Tag nach Bad Kleinen: Die RAF wird verraten, ihre Auflösung ist nur noch eine Frage der Zeit. Aber die Mitglieder der dritten Generation werden nie gefasst. Beachtliche Geldbeträge aus Beschaffungsaktionen bleiben verschwunden. Ex-RAF-Mitglied Martin Landauer nutzt das herrenlose Geld auf



Bettina Kerwien©Foto Hollin

## Der Krimi stirbt nie!

Argument Verlag + *ariadne*

©Argument Verlag

**12.10.-04.12.2015**

Der *Argument Verlag* präsentiert in der **Bruno-Lösche-Bibliothek** aktuelle Titel aus seinem Literaturprogramm Ariadne: Krimis, Thriller, politische und packende Schmöker,

[www.argument.de](http://www.argument.de)

## Der Weg zur deutschen Einheit

**Ausstellung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und des Auswärtigen Amts in der Stadtbibliothek Berlin-Mitte**

Vom **01.10.-27.11.2015** zeigt die **Hansbibliothek** die Ausstellung *Der Weg zur Deutschen Einheit*.

2015 jährt sich die Wiedervereinigung Deutschlands zum 25. Mal. Aus diesem Anlass haben die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und das Auswärtige Amt eine Ausstellung konzipiert, die den Weg zur Deutschen Einheit von der Friedlichen Revolution im Herbst 1989 bis zur Wiedervereinigung am 3. Oktober 1990 nachzeichnet.

Die Ausstellungstexte sowie über 150 Fotos und Faksimiles beschreiben, wie die Friedliche Revolution in der DDR die Frage der deutschen Einheit unverhofft auf die Tagesordnung der deutschen und internationalen Politik setzte. Die Schau widmet sich dabei gleichermaßen der innerdeutschen Entwicklung wie den diplomatischen Verhandlungen, die den Weg zur Wiedervereinigung im Einvernehmen mit den europäischen

Nachbarn sowie den USA ermöglichte. Dem Projekt Gedächtnis der Nation ist es zu verdanken, dass Besitzer internetfähiger Mobiltelefone in der Ausstellung mittels QR-Codes auf 18 Videopodcasts zugreifen können, in denen Zeitzeugen auf die ereignisreiche Entwicklung im Jahr 1990 zurückblicken. Autor und Kurator der Ausstellung ist der Zeithistoriker Dr. Ulrich Mählert, der in der Bundesstiftung Aufarbeitung den Arbeitsbereich Wissenschaft leitet.

Die Ausstellung lädt an vielen öffentlichen Orten gleichzeitig – etwa in den Foyers von Rathäusern, in Volkshochschulen, Stadtbibliotheken, Schulen oder Kirchen – zur Auseinandersetzung mit der Geschichte von Diktatur und Demokratie im Europa des 20. Jahrhunderts ein.

<http://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/deutscheinheit-4787.html>



Weg zur deutschen Einheit ©Bundesstiftung Aufarbeitung, Auswärtiges Amt

## Willkommen im Haus der schönen Bücher!

### Der Verlag Jacoby & Stuart stellt in der Stadtbibliothek Berlin-Mitte aus.

Vom **28.09.-20.11.2015** lädt die **Philipp-Schaeffer-Bibliothek** zu einer Ausstellung mit Kinder- und Jugendbüchern des Verlagshauses *Jacoby & Stuart* ein.

Das Verlagshaus *Jacoby & Stuart* wurde im März 2008 von Edmund Jacoby und Nicola Stuart gegründet. Der Verlag mit Sitz im Prenzlauer Berg verlegt erstklassige Kinder- und Jugendbücher, innovative Kochbücher, spannende Romane, anspruchsvolle Graphic Novels und kluge Sachbücher.

Jacoby  Stuart

©Jacoby&Stuart

Seit der Gründung sind bereits über 200 Titel erschienen, die meisten davon im Kinder- und Jugendbuchbereich. Bereits das allererste Buch, *Leute von Blexbolex*, wurde für den *Deutschen Jugendliteraturpreis* 2009 nominiert und von der *Stiftung Buchkunst* als schönstes Buch der Welt ausgezeichnet. Das hat die Richtung vorgegeben.

Die packende Geschichte einer Tibetdogge von Gerelchimeg Blackcrane steht beispielsweise für anspruchsvolle und zugleich spannende Kinder-, Jugend- und All-Age-Literatur. Und nur bei *Jacoby & Stuart* gibt es einen aufregenden Fantasyroman, der von A bis Z gereimt ist: Robert Paul Westons *Zorgamazoo*, der ebenfalls für den *Deutschen Jugendliteraturpreis* nominiert wurde.

Erfolgreich im Kinder- und Jugendsachbuchbereich sind vor allem *Spaß mit Hieroglyphen* oder die *Unglaublichen Geschichten von ausgestorbenen Tieren*. Sachinformationen enthalten auch einige der Comicbände und Graphic Novels des Verlags, die mittlerweile ein kleines feines Programmsegment darstellen.

Der rote Faden, der alle Bücher des Programms von *Jacoby & Stuart* verbindet, ist die Verbindung von liebevoller Gestaltung, guter Ausstattung und klugem Inhalt. Für Kinder wie für Erwachsene ist diese Bücher zu lesen ein Vergnügen für den Verstand und ein Genuss für die Sinne. Willkommen also im Haus der schönen Bücher!

[www.jacobyandstuart.de](http://www.jacobyandstuart.de)

## Rund um die Welt in 40 Jahren

### Der Unionsverlag stellt in der Stadtbibliothek Berlin-Mitte aus.

Vom **14.09.-06.11.2015** stellt der *Unionsverlag* aus Zürich anlässlich seines 40sten Geburtstages in der **Bibliothek am Luisenbad** einen Querschnitt aus seinem lieferbaren Programm aus.

Was sind vierzig Jahre Verlag? Seit 1975 sind das 818 herausgegebene Werke in 1197 Ausgaben, von denen zur Stunde 536 lieferbar sind. Geschichten, die in 116 Ländern spielen, geschrieben von 449 Autoren in 39 Sprachen. Ins Deutsche übertragen von 315 Übersetzern. 8.329.784 verkaufte Bücher und 124.783 versandte Rezensionsexemplare.

Übersetzungen aus der internationalen Literatur waren von Beginn an ein fester Programmbereich. Von Anfang an suchte der Verlag die Literatur auch außerhalb der gängigen Literaturregionen und entdeckte früh Autorinnen und Autoren, die oft bald, oft aber auch erst nach Jahren hierzulande den Durchbruch erreichten: Tschingis Aitmatow, Nagib Machfus (Nobelpreis 1988), Salim Alafenischi, Sahar Khalifa, Driss Chraïbi, Juri Rytchëu, Mahmud Doulatbadi, Galsan Tschinag, Mia Couto und viele andere. 1997 konnte der *Unionsverlag* den *Friedenspreis des Deutschen Buchhandels* für Yasar Kemal, 2000 für Assia Djebar

und 2012 den Nobelpreis für Literatur für Mo Yan und 2013 den *Deutschen Jugendliteraturpreis für Abzählen* von Tamta Melaschwili (Georgien) feiern.



©Unionsverlag

Seit Herbst 1990 gibt es die Taschenbuchreihe *Unionsverlag Taschenbuch* (UT), die vielfältige Genres pflegt, u.a. das Abenteuer zu Land und zur See, den Piratenroman, die Kunst des Schmökens und das erzählende Sachbuch. UT ist eine der letzten Taschenbuchreihen aus einem Independent-Verlag und auf über 600 Bände gewachsen.

Seit dem Jahr 2000 hat mit der Reihe *metro* (Hardcover und Taschenbücher) die internationale Spannungsliteratur einen festen Platz im Programm. Über 200 Titel von Autoren wie Jean-Claude Izzo, Garry Disher, Leonardo Padura,

Claudia Piñeiro, Nii Parkes, Pablo De Santis, Bruno Morchio, Domingo Villar, Petra Ivanov, Mitra Devi, Xavier-Marie Bonnot präsentieren die Vielfalt und Weite moderner Spannungsliteratur aus aller Welt. Von Friedrich Glauser sind hier alle Bände der einzig verlässlichen Edition aus dem Limmat Verlag erschienen.

Seit 2007 bietet die Reihe *Bücher fürs Handgepäck* Lesestoff und Hintergründe zu Destinationen aus aller Welt für neugierige Reisende an. Geschichten, Essays, Berichte beleuchten das, was auf einer Reise auf den ersten Blick nicht zu erkennen ist. Über 50 Bände zu Reisezielen aus allen Kontinenten sind bereits erschienen.

In der Reihe der *Passionen* erscheinen seit 2009 liebevoll ausgestattete Leinenbändchen, die sich auch bestens als literarische Geschenke eignen, weil sie Hirn wie Herz ansprechen.

Einige der ausgestellten Titel haben schon viele Auflagen erlebt und sind bereits Klassiker geworden. Im Jubiläumsprogramm sind sie im handlichen Taschenformat erschienen.

[www.unionsverlag.com](http://www.unionsverlag.com)

## Digital trifft Analog im Wohnzimmer der Stadt

Sa 24.10.2015, 10.00-18.00 Uhr

### Digital trifft Analog im Wohnzimmer der Stadt Neue Angebote der Stadtbibliothek Mitte

Anlässlich des *Tages der Bibliotheken* präsentieren die Philipp-Schaeffer-Bibliothek, die Bibliothek am Luisenbad, die Bruno-Lösche-Bibliothek und die Schiller-Bibliothek einen Querschnitt aus ihren Angeboten: Präsentationen digitaler Angebote, Start der E-Book-Reader-Ausleihe, Musik, Bilderbuchkino, Geocaching, Veranstaltungen, Konsolen-Contest, Führungen und vieles mehr.



Schiller-Bibliothek mit @hugo Jugendmedienetage ©Stadtbibliothek Berlin-Mitte



©Stadtbibliothek Berlin-Mitte



Bibliothek am Luisenbad ©Stadtbibliothek Berlin-Mitte

**VOeBB24**

www.voebb.de

Wir bringen Medien in Bewegung



#### IMPRESSUM

Amt für Weiterbildung und Kultur  
Mathilde-Jacob-Platz 1  
10551 Berlin

Redaktion: Katrin Rosemann  
Tel.: 9018 24412  
[Katrin.Rosemann@ba-mitte.berlin.de](mailto:Katrin.Rosemann@ba-mitte.berlin.de)

Ditmar Sorrer  
Tel.: 9018 24416  
[Ditmar.Sorrer@ba-mitte.berlin.de](mailto:Ditmar.Sorrer@ba-mitte.berlin.de)

Newsletter bestellen/abbestellen unter:  
<http://www.berlin.de/stadtbibliothek-mitte/aktuelles/newsletter/>